

# Volkmarshäuser Blatt

## 112 - Juni 2020



wenn Sie dieses Mal eine dünnere Ausgabe des Volkmarshäuser Blattes erhalten, dann ist es der Tatsache geschuldet, dass die Pandemie um das Coronavirus auch Volkmarshausen fest im Griff hat. In diesem Jahr konnte weder das Osterfeuer noch die Maibaumaufstellung aufgrund des Versammlungsverbotes stattfinden. Auch konnte das Pfingstturnier, das Volkmarshausen über unsere regionalen Grenzen bekannt macht, nicht durchgeführt werden.

Das gesellschaftliche Leben stand für alle still und es wurde sowohl den Beschäftigten als auch den Familien viel Flexibilität abverlangt: kein Kindergarten, keine Schule, keine Nachmittagsprogramme – und doch: Notbetreuung, digitaler Unterricht, Homeoffice, gemeinschaftliches Leben und Arbeiten auf engstem Raum ließen uns alle etwas Neues, nie Dagewesenes erleben, das neben „sich neu erleben“ auch manchen Konflikt mit der Situation mit sich brachte. Alles in allem habe ich aber viele positive Rückmeldungen bekommen, alle finden die ergriffenen Maßnahmen notwendig und vollkommen gerechtfertigt, die Zeit des „Lockdowns“ war und ist eine neue Erfahrung und eine neue Art des Miteinanders.

Mit Abstandhalten und Hygienemaßnahmen konnte das Virus Covid-19 gering gehalten werden. Und doch sehnen wir uns alle nach einer früher selbstverständlich gelebten Normalität des Miteinanders, einem Vereinsleben mit gemeinsamen Treffen oder Sport, mit „normaler Schule“ und Arbeit ohne Einschränkungen.

Leider weiß niemand, wie lange diese Corona-bedingten Einschränkungen noch gelebt werden müssen. Deshalb ist auch das kommunalpolitische Leben stark eingeschränkt, aber nicht gänzlich auf Eis gelegt.

Am 19. Mai fand eine kurze Ortsratssitzung mit wenigen Tagesordnungspunkten statt, die nicht verschiebbar war, denn unsere Ortsbrandmeisterin Carina Marschall soll uns auch die nächsten 6 Jahre zur Verfügung stehen und deshalb wurde sie per Beschluss in ihrem Amt bestätigt.

Außerdem gingen die seit Herbst letzten Jahres geplanten Arbeiten voran, um einen Glockenturm neben der Friedhofshalle Volkmarshausen zu errichten. Es gab zahlreiche Sponsoren: neben Volkmarshäuser und Mündener Firmen gab es zahlreiche Volkmarshäuser und Volkmarshäuserinnen, die mit ihrem Know-How und ihrer Muskelkraft halfen, den Turm zu errichten. Nun benötigen wir aber noch weitere Mittel, um ein Dach dort zu errichten und vor allem um die Glocke aus der ehemaligen SELK-Kirche in den neuen Glockenturm zu bringen und dort mit einer elektrischen Schaltung zu betreiben. Wenn Sie sich daran beteiligen möchten, melden Sie sich bitte beim Ortsrat oder bei mir. Vielen Dank.

Ihre  *Gudrun Surup*



Leider hat sich aufgrund der Einschränkungen der Corona-Pandemie nicht viel „Sichtbares“ bei den „Flaxtönen“ getan. Seit Mitte März haben wir keine gemeinsamen Chorproben mehr durchführen können.

Wann wir wieder gemeinsam im „kleinen“ oder mit dem ganzen Chor üben dürfen, ist leider noch nicht endgültig entschieden.

Aber dank unseres sehr kreativen und aktiven Chorleiters Lars Bücken haben wir intern doch eine Menge gemacht.

Mittels einer Videokonferenz haben wir es tatsächlich geschafft, einem Mitglied zum 40. Geburtstag ein Ständchen zu singen. Es war zwar sehr unkonventionell und sängerisch nicht die beste Leistung, aber den Zweck hat es auf jeden Fall erfüllt. Das war technisch für einige von uns eine Herausforderung, hat aber allen Spaß und vor allen Dingen ein bisschen Abwechslung verschafft.

Ein anderes Mitglied hat ebenfalls zum 40. Geburtstag ein Video mit Bildcollage erhalten mit den besten Geburtstagsgrüßen.

Da wir nicht üben können und auch die weitere Entwicklung nicht absehbar ist, haben wir uns schweren Herzens dazu entschieden, alle Veranstaltungen zu unserem 175-jährigen Bestehen in das Jahr 2021 zu verschieben. So werden wir dann in 2021 das Jubiläum „175+1“ feiern.

Seit Anfang Mai hat uns der Chorleiter Übungsvideos erstellt für die verschiedenen Stimmen, damit wir nicht völlig aus der Übung kommen. Diese Art zu üben ist zwar nicht dasselbe wie in der Chorgemeinschaft, ist aber ebenfalls sehr spannend und hilft auf jeden Fall, damit wir „bei Stimme“ bleiben. Auch unsere Homepage mit Übedateien für die einzelnen Stimmen hilft den Sängerinnen und Sängern auf dem Laufendem zu bleiben.

Schon am 29.02.2020 fand im Gemeindehaus St. Albani der dritte Kinder- und Jugendchortag des Kirchenkreises Göttingen statt. Gemeinsam mit einer Musikpädagogin haben die Teilnehmer verschiedene Stimmtechniken für alle Gesangsstile erlernt. An diesem Ereignis konnte auch eine Abordnung des Kinderchores „Smartis“ zusammen mit der Chorleiterin Jutta-Elisabeth Stahlmann teilnehmen. Sie hatten viel Spaß und haben auch eine Menge dabei gelernt.



Sobald wir wieder dürfen, treffen wir uns wieder!!

Neue Sängerinnen und Sänger sind in unseren Chören jederzeit willkommen.

Die **Smartis** mit der Chorleiterin Jutta-Elisabeth Stahlmann freuen sich über Kinder ab 4 Jahren.

**Die Proben finden immer samstags von 11 bis 12 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus statt.**

Die **SmarTeens** mit der Chorleiterin Jutta-Elisabeth Stahlmann freuen sich über Jugendliche ab der vierten Klasse.

**Die Proben finden alle 2 Wochen immer samstags von 13 bis 14 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus statt.**

Die **Flaxtöne** mit dem Chorleiter Lars Bücken freuen sich ebenfalls über Mitsänger.

**Die Proben finden immer montags von 20 bis 21:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus statt.**

Informationen zur Chorgemeinschaft und Auftritten sind wie immer zeitnah auf der Homepage

<http://www.flaxtoene.de> zu finden.



© Marion Schmidtke



Liebe Volkmarshäuser und Volkmarshäuserinnen,

das Deutsche Rote Kreuz besteht seit 70 Jahren. Zahlreiche Feierlichkeiten mussten in diesem Jahr aufgrund der Coronakrise abgesagt werden, so auch die Feierlichkeit in unserem Kreisverband, die ursprünglich am 9. Mai 2020 stattfinden sollte.

Ende März 2020 trat der Blutspendedienst Springe an uns heran und bat um Durchführung der Blutspende am 30. April trotz Corona-Einschränkungen, da das Blut dringend für die Behandlungen der Kranken und Verunfallten benötigt wurde. Deshalb wurde unter strengen Auflagen die Blutspendeaktion im Kreisverbandsgebäude in Hann.Münden – Auefeld durchgeführt. Es waren die Helfer des Jugendrotkreuzes, die diese Aktion organisierten, allen Spendern und Helfen einen herzlichen Dank.

Als Ortsverein warten wir die Lockerungen der Coronabestimmungen ab, ehe wir wieder aktive Aktionen durchführen.

Natürlich hoffen wir, dass im Herbst weitestgehend normales gesellschaftliches Leben sein wird, damit wenigstens der Martinsmarkt gemeinsam durchgeführt werden kann.

Warten wir es ab – und bleiben Sie gesund!

*Ihre Gudrun Surup  
DRK Ortsvereinsvors.*

**WIR  
HÖREN  
ZU** 

  
TelefonSeelsorge

0800-1110111

0800-1110222

[www.telefonseelsorge.de](http://www.telefonseelsorge.de)

Liebe Volkmarshäuser,  
auch an eurer Feuerwehr geht die Corona-Krise nicht spurlos vorbei.

Wir mussten unsere Ausbildungsdienste der Einsatzabteilung bis auf weiteres ruhen lassen. Das betrifft auch die Kinder- und Jugendfeuerwehr oder auch unseren Feuerwehrverein.

Deshalb wurde es auch um das Feuerwehrhaus im Lausewinkel sehr ruhig. Auch sämtliche Veranstaltungen wurden abgesagt. Somit auch unseren beliebten Treffpunkt Feuerwehr, der vom Feuerwehrverein jeden 2. Sonntag im Monat veranstaltet wird.

Er ist bei unseren Vereinsmitgliedern sehr beliebt, schweren Herzen muss er weiterhin ausfallen, wenn wir wieder starten dürfen, werdet ihr informiert. Auch sämtliche Einnahmen der Vermietungen des Toilettenwagens sind durch die Corona-Krise weggebrochen. Daher kann das Sponsoring der Ortsfeuerwehr in allen Abteilungen nicht wie gewünscht stattfinden. Wir danken allen Mitgliedern, die mit ihren Mitgliedsbeiträgen die Unterstützung in den Grundzügen aufrechterhalten. Eine Durchführung des Martinsmarktes steht für mich noch in den Sternen, da die Planungsungewissheit es nicht erlaubt, solche Veranstaltungen im Augenblick anzufassen. Nichts desto trotz wird der

Verein alles versuchen, die Ortsfeuerwehr in der für sie ganz besonders "komischen" Zeit zu unterstützen.

**DER EINSATZDIENST IST NICHT DAVON BETROFFEN!!! – Wir bleiben für euch einsatzbereit!!!**

Dank einer Kameradin hat die komplette Einsatzabteilung einen Mund- und Nasenschutz. Natürlich in Feuerwehroptik.

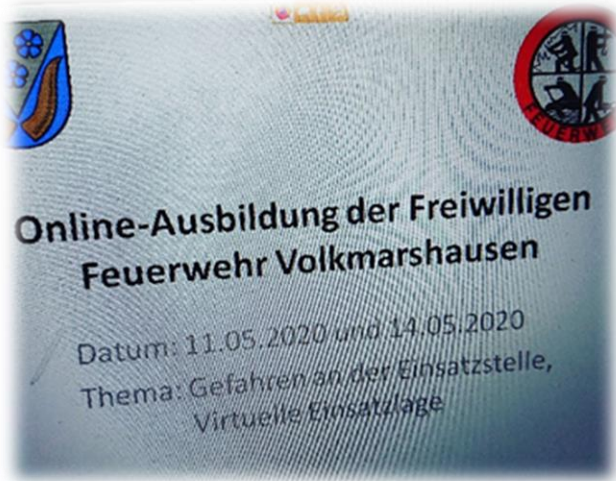


Dieser Schutz hat den Sinn sich gegenseitig im Einsatzdienst zu schützen. Z.B. auf der Fahrt zur Einsatzstelle, wo wir im Fahrzeug sehr nah neben einander sitzen müssen.

Dennoch ist er kein Schutz vor den infektiösen Personen.

Was machen die Kameraden und Kameraden bei so viel Freizeit?! Irgendwie muss es weitergehen, so ganz ohne Feuerwehr können wir nicht.

Also beschlossen wir unsere Dienste online über Videokonferenz anzubieten. Fazit: es klappt super und ist ein voller Erfolg.



Diese Art von Ausbildung verlangt viel Aufmerksamkeit und Disziplin unserer Kameraden. Aber ist sicherlich kein Ersatz für den regulären Ausbildungsdienst. Feuerwehr lebt von der Praxis.

Auch unsere Kinder- und Jugendfeuerwehr war kreativ, um die Welt bunter zumachen.

Es wurden sogenannte Samenbomben hergestellt. Die Bomben bestehen aus Erde und einer bunten Mischung von Blumensamen.

Über 200 solcher Hasen wurden pünktlich zu Ostern in Volkmarshausen

und Mielenhausen versteckt und verteilt.

Eure Resonanzen auf Facebook waren überwältigend. Diese Aktion hat uns so viel Spaß gemacht und wir konnten so vielen eine kleine Überraschung machen.

Ich denke es wird eine Wiederholung geben.

Wie auch ein Leitspruch vor der Corona(aus)zeit bei der Feuerwehr war „GEMEINSAM SCHAFFEN WIR DAS!“ hat dieser Spruch noch mehr an Bedeutung gewonnen.

Nachdem die Regierung in den vergangenen Wochen in vielen Bereichen Lockerungen zugelassen hat, gibt es für

uns Feuerwehren auch eine Lockerung. Somit könnten wir in kleineren Gruppen unter den Hygienevorschriften unseren Dienst wieder aufnehmen. Hoffentlich bald...

*Carina Marschall*  
Ortsbrandmeisterin



## Handball im SV Schedetal Volkmarshausen e.V.

### Saison 2019/2020

Die Handballserie 2019/2020 wurde am 13.03.2020 aufgrund der aktuellen Pandemie durch den Handballverband Niedersachsen, deren Gliederungen (HRSN) sowie durch die Einstellungen des Sportbetriebes im SV Schedetal Volkmarshausen e.V. abrupt unterbrochen. Der DHB entschied relativ schnell, dass die Serie beendet wird und es keine Absteiger gibt.

Die Tabellenplatzierungen werden anhand einer Quotienten-Regelung ermittelt. Wir, wie auch andere Teams, hätten die Serie gern unter normalen Voraussetzungen beendet und uns der sportlichen Auseinandersetzung gestellt. Die Regelung über die Wertung für unsere Teams können wir akzeptieren.

Unsere Teams haben mit Stand 12.03.2020 folgende Tabellenplätze erreicht:

### I. Damen Landesliga Braunschweig / HVN, Platz 8

**Tabelle**

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
▲ 1	MTV Geismar	18	18	0	0	547:337	+210	36:0
2	MTV Braunschweig	18	14	1	3	456:405	+51	29:7
3	SC Dransfeld	18	13	1	4	512:392	+120	27:9
4	SG Zweidorf/Bortfeld	18	12	2	4	468:382	+86	26:10
5	HSG Nord Edemissen	18	11	2	5	444:396	+48	24:12
6	Northeimer HC II	17	7	1	9	392:414	-22	15:19
7	MTV Vorsfelde	18	7	0	11	427:474	-47	14:22
8	SV Schedetal Volkmarshausen	18	5	3	10	418:470	-52	13:23
9	BTSV Eintr. Braunschweig	18	5	1	12	431:466	-35	11:25
10	HSG Liebenburg-Salzg.	18	4	2	12	433:497	-64	10:26
11	HSG Rhumetal	17	3	0	14	386:540	-154	6:28
12	HSG Plesse-Hardenberg II	18	1	1	16	406:547	-141	3:33

### II. Damen Regionsliga / HRSN, Platz 2

**Tabelle**

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	MTV Geismar III	7	6	1	0	192:150	+42	13:1
2	SV Schedetal Volkmarshausen II	6	5	1	0	130:98	+32	11:1
3	HSG Göttingen II	7	4	0	3	146:133	+13	8:6
4	HG Rosdorf-Grone II	7	3	1	3	126:141	-15	7:7
5	MSG Spanbeck/Billingshausen-Moringen	9	3	2	4	175:173	+2	8:10
6	VSSG Sudershausen	8	1	1	6	137:172	-35	3:13
7	MTV Geismar IV	6	0	0	6	89:128	-39	0:12

### I. Herren Regionsliga / HRSN, Platz 4

**Tabelle**

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	SV Einheit 1875 Worbis	11	11	0	0	376:275	+101	22:0
2	HSG Plesse-Hardenberg III	13	7	1	5	402:394	+8	15:11
3	Northeimer HC III	12	5	1	6	340:363	-23	11:13
4	SV Schedetal Volkmarshausen	13	5	1	7	386:406	-20	11:15
5	MTV Geismar III	13	1	1	11	338:404	-66	3:23
▼ 6	TV Jahn Duderstadt III					zurückgezogen am 22.08.2019		



Der Sportbetrieb ist zumindest „outdoor“ wieder freigegeben, so dass unsere Teams sich in den Vorbereitungen befinden und unser Vereinsgelände für ihre Trainingseinheiten nutzen werden. Hierbei werden die entsprechenden Gesundheits- und Hygieneregeln umgesetzt!

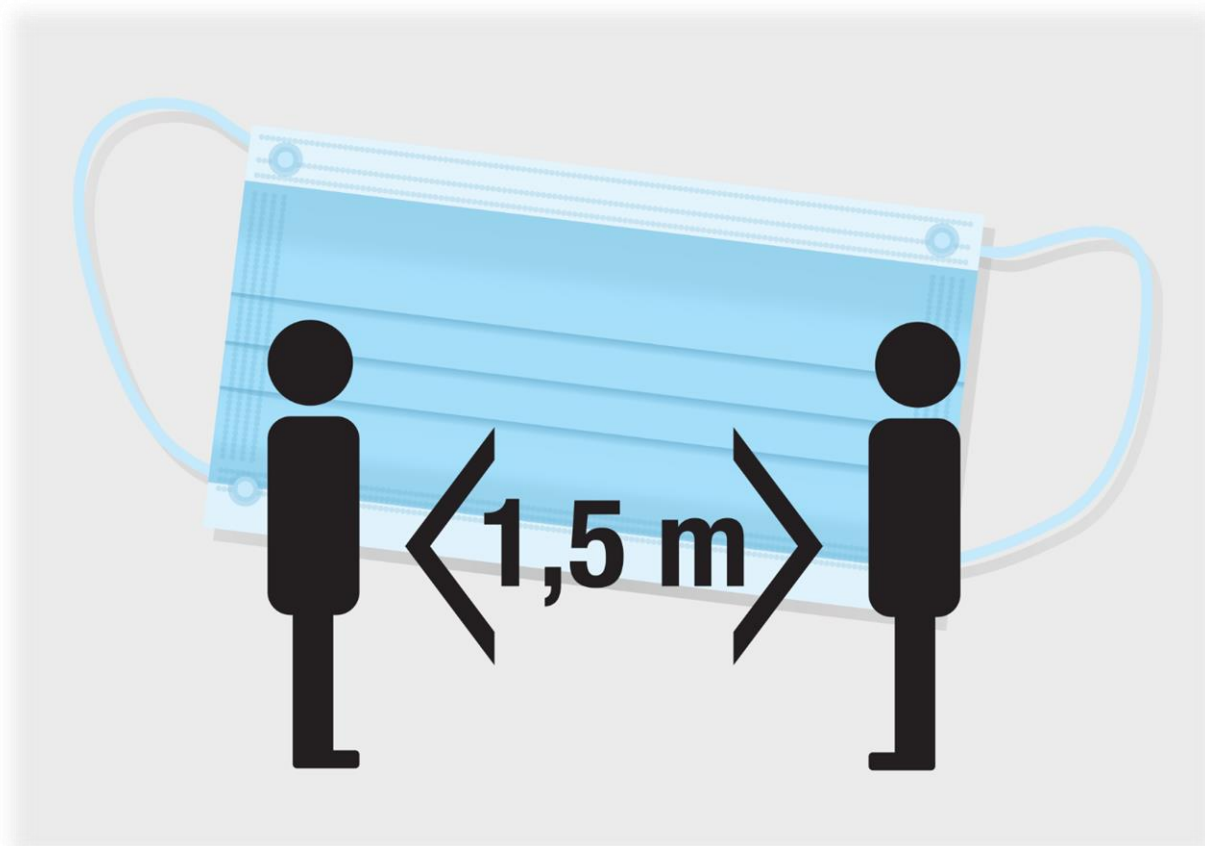
Die Ausrichtung unseres 56. Pfingstturniers (29.-31. Mai 2020) ist nicht möglich, so dass die Veranstaltung in das Jahr 2021 verschoben wird.

Wann und wie ein regulärer Trainings- und Spielbetrieb wieder stattfinden kann, wird u.a. durch die zuständigen Kommune, die Sportlandesverbände, pp immer wieder neu bewertet und angepasst werden. Wir hoffen alle, dass ein gefahrloses Ausüben unserer Sportart Handball zeitnah wieder möglich sein wird.

Aktuelles auf der Homepage: [www.svs-volkmarshausen.de](http://www.svs-volkmarshausen.de) oder Facebook:



*Martina Rülke*  
Spartenleitung Handball



**VoDo – Volkmarshäuser Dorftreff**

Leider haben wir uns seit März wegen der Corona-Pandemie nicht mehr treffen können.

**VORÜBERGEHEND  
GESCHLOSSEN**

Wir freuen uns aber schon jetzt darauf, wenn es hoffentlich bald wieder losgehen kann.

Wenn Sie möchten, können Sie uns eine Nachricht per Email schicken, damit wir Sie informieren können, wenn wir wieder starten.

Bitte benutzen Sie dafür folgende Email-Adresse:

[vodo-volkmarshausen@web.de](mailto:vodo-volkmarshausen@web.de)

Wir sind natürlich auch jederzeit persönlich ansprechbar!

*Waldemar Alexander,  
Kirsten und Karsten Backs,  
Elke und Stephan Becker,  
Tanja und Ollo Böhme,  
Marion und Peter Schmidtke*

So sieht bürgerschaftliches Engagement aus:



Einem Volkmarshäuser Bürger aus den Stegwiesen kam die Idee, eine schöne Ecke in der Nähe seines Hauses zu bauen. Eine Sitzbank, die vorher am Dorfblick stand und in die Jahre gekommen war, wurde von ihm „aufgepeppt“ und am Wanderweg aufgestellt.



Nun lädt ein Kiesweg und die neue Sitzbank nicht nur müde Wanderer, die aus dem Bramwald kommen und Richtung Hann. Münden gehen, zu einer kleinen Rast ein.

Dem engagierten Bürger ein herzliches Dankeschön!

*Gudrun Surup*

## Ein Glockengestell entsteht

Als vor knapp 2 Jahren die SELK-Kirche geschlossen wurde, kam nicht nur im Ortsrat der Wunsch auf, die Volkmarshäuser Glocke für Beerdigungen und Notfallsituationen neben die Friedhofskapelle zu bringen.

Das Ingenieurbüro Kroll stellte das Know-How für die Planung und Durchführung zur Verfügung.

Das Gestell – aus aufgearbeiteten Stahlträgern, spendiert von der Firma Stemmer – wurde mit Hilfe von Firma Nordfrost und einem Volkmarshäuser Bürger aufgearbeitet und gemäß den Vorgaben des Friedhofsamtes farblich zur Friedhofshalle angepasst.

Ende April war es soweit: die Baugenehmigung der Stadt ging ein und die Arbeiten zum Errichten des Glockengestells konnten vorangebracht werden.



Zunächst musste das Fundament fertig gestellt werden, hier waren einige Volkmarshäuser, die tatkräftig mit anpackten und sowohl ausschachteten

als auch den Beton herstellten, beteiligt. Auch den Firmen aus Volkmarshäuser und Münden, die Sachspenden leisteten, ein herzliches Dankeschön für das Engagement!



Nun geht es ans Dach, dabei wird das Dachgestell mit Hilfe der BBS errichtet werden, zum Schluss wird es einen Einsatz zum Transport der Glocke geben. Hierbei wird noch Hilfe benötigt.



Aber das wird eine andere „Geschichte“ werden.

*Gudrun Surup*



## Corona verändert unser Leben

Und plötzlich waren alle Termine abgesagt, die Kirchen geschlossen. Deshalb haben wir den Gottesdienst zu Ihnen nach Hause gebracht. Den ganzen Mai über konnten Sie sonntags zur gewohnten Zeit im Internet gemeinsam mit uns Gottesdienst feiern, zum Beispiel am 24. Mai „Taizé auf dem Sofa“. Auf unserer Homepage unter [www.kirchengimte.de](http://www.kirchengimte.de) können Sie die Gottesdienste jederzeit noch einmal anschauen. Das funktioniert sogar auf Ihrem Smartphone! Wir sehen uns im Juni wieder in der Kirche, natürlich unter Einhaltung der Abstands- und Hygienevorschriften.

Leider mussten wir die Konfirmation, die wir am 10. Mai feiern wollten, auf den Herbst verschieben. Die Konfirmandeneltern werden direkt informiert.

Sollten Sie Gesprächsbedarf haben, kommt Christine Döhling vom Kirchenkreis Münden während der Bürozeiten zu uns nach Gimte oder steht nach telefonischer Terminvereinbarung unter ☎ 05509 82 25 zur Verfügung.

In Münden ist die Diakonie weiterhin telefonisch erreichbar:

☎ 05541 98 19 15

Mo. bis Fr. von 9:00 -12:00 Uhr

Mo. bis Do. von 14:00 - 16:00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten ist der Anrufbeantworter eingeschaltet, den Sie besprechen können. Die Diakonie bietet einen Lebensmittelbringdienst an, außerdem Telefonberatung und die Kirchenkreissozialarbeit.

Das Bündnis gegen Depression in Südniedersachsen hat eine Krisen-Hotline organisiert. Sie steht werktags von 7:30 bis 16:00 Uhr unter

☎ 0551 38 43 45 05 bereit.

Menschen, die durch die Corona-Situation psychisch belastet sind, sich ängstlich fühlen, aggressiv werden oder in bedrückter Stimmung sind, erhalten dort von Fachleuten eine telefonische Beratung.

Außerhalb der Hotline-Zeiten ist die Telefonseelsorge

unter ☎ 0800 11 10 111 rund um die Uhr erreichbar, auch an Wochenenden und Feiertagen.

*Kirsten Kechel, Petra Brendiek*



## Die Traurigkeit und die Hoffnung

Es war eine kleine Frau, die den staubigen Feldweg entlang kam. Trotz ihres Alters war ihr Gang leicht und ihr Lächeln hatte den frischen Glanz eines unbekümmerten Mädchens.

Plötzlich sah sie eine graue Gestalt fast leblos am Wegrand kauern. Die kleine Frau bückte sich und fragte: „Wer bist du?“ Zwei leere Augen blickten müde auf. „Ich bin die Traurigkeit“, flüsterte die Stimme stockend.

„Ach, die Traurigkeit“, rief die kleine Frau erfreut aus. „Ich kenne dich!“ „Du kennst mich?“, fragte die Traurigkeit misstrauisch. „Natürlich! Immer wieder einmal hast du mich ein Stück des Weges begleitet. Aber sag mal, warum bist du denn eigentlich so traurig?“ Die Traurigkeit seufzte tief. Sollte ihr diesmal wirklich jemand zuhören wollen? Wie oft hatte sie sich das schon gewünscht.

„Ach, weißt du“, begann sie zögernd. „Mich mag einfach niemand. Es ist nun mal meine Bestimmung, unter die Menschen zu gehen und für eine gewisse Zeit bei ihnen zu verweilen. Aber wenn ich zu ihnen komme, weisen sie mich zurück. Sie sagen: „Papperlapapp, das Leben ist heiter.“ Doch ihr falsches Lachen führt zu Magenkrämpfen und Atemnot.

Sie sagen: „Gelobt sei, was hart macht“ und dann bekommen sie Herzschmerzen. Sie betäuben sich mit Alkohol und Drogen, damit sie mich nicht fühlen müssen.“

„Oh, ja“, bestätigte die alte Frau. „Solche Menschen sind mir oft begegnet.“ Die Traurigkeit erwiderte: „Ich will den Menschen doch nur helfen. Nur wer die Trauer zulässt, kann seine Wunden wirklich heilen.“

Die kleine alte Frau nahm die weinende Traurigkeit in die Arme. „Weine nur, Traurigkeit, du sollst von jetzt an nicht mehr alleine wandern. Ich werde dich begleiten.“ Die Traurigkeit hörte auf zu weinen, richtete sich auf und betrachtete erstaunt ihre neue Gefährtin: „Aber ... aber du - wer bist du eigentlich?“

„Ich“, sagte die kleine alte Frau schmunzelnd, „ich bin die Hoffnung.“

*Traurigkeit braucht Ohren,  
die zuhören.*

*Traurigkeit braucht Herzen,  
die mitfühlen.*

*Traurigkeit braucht Orte,  
um die Trauer zu verarbeiten.*

*Traurigkeit braucht  
Lichter der Hoffnung.*

## Neue Wege des Kirchenlebens

Als im März feststand, dass vorerst keine Gottesdienste mehr stattfinden können, mussten wir erstmal schlucken. Einen solchen Einschnitt ins kirchliche Leben hatte man noch nicht erlebt. Doch schnell überlegten wir, wie wir mit der neuen Situation umgehen können. Dank der heutigen technischen Möglichkeiten, fanden wir schnell alternative Wege, auch weiterhin als Kirche untereinander Kontakt zu halten. Denn miteinander Gemeinschaft zu haben und zu beten ist ein essentieller Bestandteil des kirchlichen Lebens.

Innerhalb unserer Kirche gibt es die sogenannten Kleingruppen, die sich bisher immer unter der Woche abends bei jemandem zu Hause getroffen hatten. Seit März finden diese Treffen online per z.B. Skype oder Zoom statt. Auf dem gleichen Weg trafen wir uns zum Gebet oder sonntags.

Ein großer neuer Schritt war die Produktion unserer Online-Gottesdienste, die man nach wie vor auf YouTube oder unserer Website [www.kraft-werk-kirche.de](http://www.kraft-werk-kirche.de) anschauen kann. Sechs Wochen lang erschien dort jeden Sonntag um 10:30 Uhr ein Video, welches einen Beitrag für Kinder,



teilweise auch ein Lied und die Predigt enthielt. Auf Grund der guten Resonanz werden wir auch weiterhin online mit Videos aktiv sein.

Die Produktion der Online-Gottesdienste war ein spannendes Abenteuer und wir sind sehr dankbar für alle, die aktiv mitgewirkt haben. Ebenfalls ist es schön, wie man als Kirchen zusammenstand und Tipps untereinander austauschen konnte. Gerade im freikirchlichen Kontext ist die Produktion von qualitativ hochwertigen Videos für YouTube keine Neuheit, sodass wir ein paar Dinge von anderen lernen konnten.

Trotz dieser besonderen neuen Erfahrung, war die Freude, wieder Gottesdienste auf normalen Wege feiern zu können, ungebremst. Seit dem 10. Mai finden wieder Gottesdienste, unter Einhaltung der aktuellen Auflagen, bei uns statt.

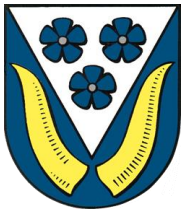
Der erste Gottesdienst war ein sehr freudiges Ereignis und da er auf den Muttertag fiel, wurden selbstverständlich unsere Mütter besonders geehrt. Gerade in dieser Zeit hat so manche Frau Großes geleistet im Versorgen und Unterrichten ihrer Kinder. Sie durften sich alle ein paar Rosen und Schokolade mitnehmen.

Die aktuellen Lockerungen lassen es noch nicht zu, Kirche wieder komplett so zu leben wie vor der Krise. Doch wir schauen im Vertrauen auf Gott und wissen, dass er alles in seiner Hand hält und bereits in dieser Zeit Gutes getan hat und weiterhin Gutes tut.

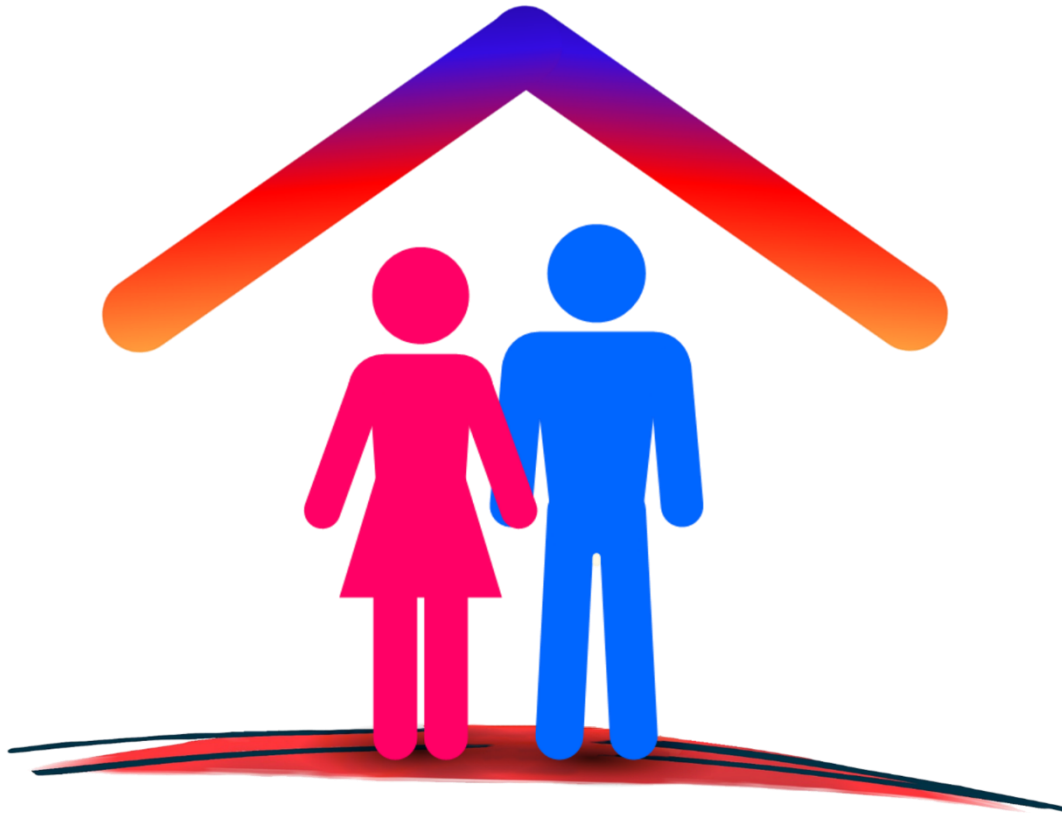
Falls jemand ein Gebetsanliegen hat, kann er uns eine E-Mail senden an: [wir.beten.fuer.dich@gmail.com](mailto:wir.beten.fuer.dich@gmail.com) oder direkt bei Anke Briele anrufen: 0175/8810335. Anke ist Seelsorgerin und leitet bei uns das Gebetsteam.

*Tabea Salzmann*





# Veranstaltungen in und für Volkmarshausen...



## #wirbleibenzuhause

### Impressum

#### HERAUSGEBER:

Ortsrat Volkmarshausen

(V.i.S.d.P.)

Ortsbürgermeisterin

Gudrun Surup

Sonnenstr. 9, 34346 Hann. Münden

Telefon: 05541 6392

✉ [g.surup@gmx.de](mailto:g.surup@gmx.de)

#### REDAKTIONSTEAM:

T. Dörfler, E. Nieding, F. Nielsen,

G. Surup, K. Walter

**nächster Redaktionsschluss: 15.08.2020**

#### DRUCK:

Stadt Hann. Münden

#### AUFLAGE:

Auflage 400 Stück

Die farbige Ausgabe finden Sie im Internet  
unter: [www.hann.muenden.de](http://www.hann.muenden.de)

Die Stadt → Ortschaften → Volkmarshausen  
und unter: [www.volkmarshausen.com](http://www.volkmarshausen.com)

Lob und Kritik bitte an  
Gudrun Surup

✉ [g.surup@gmx.de](mailto:g.surup@gmx.de)